



Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs

Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Prüferinnen/Prüfer (m/w/d) bis E-12 TV-H/A13 g. D. HBesG

für die Prüfungsabteilung II - Bereich „Rundfunk“ (Referat II 2).

Der Hessische Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde mit Sitz in Darmstadt. Als unabhängige Institution der staatlichen Finanzkontrolle prüft er die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Hessen, insbesondere Verwaltungen, Landesbetriebe und Sondervermögen. Er prüft auch die Einrichtungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sowie die Betätigung des Landes bei privatrechtlichen Unternehmen. Zudem berät er Parlament und Landesregierung und informiert die Öffentlichkeit.

Es sollen zwei Prüferstellen besetzt werden. Die Einstellung als Tarifbeschäftigte/r orientiert sich nach dem TV-H (jeweils bis E 12), wobei eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich ist. Bei entsprechender Qualifikation und Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann die Einstellung als Beamtin/Beamter unmittelbar erfolgen. Einversetzungen aus anderen Behörden sind bis zur Besoldungsgruppe A 13 g. D. HBesG möglich. Es stehen entsprechende Planstellen zur Verfügung.

Aufgabenschwerpunkte

Das Aufgabengebiet ist abwechslungsreich und vielfältig. Es umfasst die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Hessischen Rundfunks A.d.ö.R. und dessen Beteiligungsgesellschaften, der in Hessen ansässigen ARD-Gemeinschaftseinrichtungen sowie der Medienanstalt Hessen A.d.ö.R. Ziel ist es, die geprüften Stellen auf finanzielle Risiken und wesentliche Schwachstellen hinzuweisen sowie Ansätze zur Verbesserung aufzuzeigen. Es fallen dabei folgende Aufgaben an:

- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen sowie Beratungen im gesamten Aufgabenbereich des Referats
- Auswertung von Prüfungsergebnissen, Entwickeln von Lösungs- und Verbesserungsvorschlägen
- Verfassen von Prüfungsmitteilungen oder Rundfunkberichten
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, die den Aufgabenbereich des Referats betreffen
- Bearbeitung von Anfragen und Eingaben

Fachliches Anforderungsprofil

- In Betracht kommen Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Abschlüssen: Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss, der die Befähigung für den gehobenen Dienst in der Verwaltung vermittelt
- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse insbesondere des kaufmännischen Rechnungswesens sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Internen Revision oder der Wirtschaftsprüfung sind vorteilhaft
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert
- sichere Anwendung der MS-Office Produkte Word, Excel und PowerPoint wird vorausgesetzt

Persönliches Anforderungsprofil

- Fähigkeit, sich schnell mit komplexen Sachverhalten vertraut zu machen, Probleme zu analysieren und konstruktive Lösungen zu erarbeiten
- Teamfähigkeit und kooperatives Verhalten
- sicheres und verbindliches Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit zu selbständigem und konzeptionellem Arbeiten, Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Organisationsgeschick
- gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Hessens, auch mehrtägig mit Übernachtungen

Wir bieten

- Einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zur Weiterentwicklung
- Interessante Aufgaben in einem anspruchsvollen Tätigkeitsbereich
- Ein aufgeschlossenes, freundliches Team
- Flexible Arbeitszeiten sowie Möglichkeiten des mobilen Arbeitens unter Berücksichtigung der Anforderungen des Prüfungsdienstes
- Vielfältige Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Gute Anbindung des Arbeitsplatzes an den öffentlichen Personennahverkehr und kostenlose Nutzung des ÖPNV in Hessen durch das Landesticket Hessen

- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie:

Der Hessische Rechnungshof trägt das Gütesiegel
„Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.



Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass die Stelle vollbesetzt ist.

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Aus dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz in Verbindung mit dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan ergibt sich die Verpflichtung, den Frauenanteil in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen sind insoweit besonders aufgefordert, sich um entsprechend ausgeschriebene Dienstposten zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Allgemeine Hinweise

Bewerben Sie sich bitte **bis zum 16.01.2026** über das Karriereportal Hessen unter <https://stellensuche.hessen.de> unter Angabe des **Referenzcodes: 51042605_0002**. Die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Ausbildungszeugnisse, Qualifikationsnachweise sowie aktuelle Arbeitszeugnisse) laden Sie bitte innerhalb des Bewerbungsvorganges im Portal hoch. Wir bitten Sie, ausschließlich das elektronische Bewerbungsverfahren zu nutzen und von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail abzusehen.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber erhalten Sie auf unserer Internetseite.